

## „Lurup ist wild und verlockend“

Neunt- und Zehntklässler bemalen PVG-Bus, um für ihren Stadtteil zu werben

CH. V. SAVIGNY, SCHENEFELD

**D**rache, Herz und Totenkopf: Mit gruselig-fröhlichen Motiven bemalt, geht am Freitag, 12. November, ein neu gestalteter Linienbus der Pinneberger Verkehrsgesellschaft (PVG) auf Jungfernfahrt. Kreiert wurde das Kunstwerk von 14 Schülern der Schulen Luruper Hauptstraße, Am Altonaer Volkspark, Langbargheide und Veermoor. Das Motto der Aktion ist auf der Rückseite des Busses zu lesen: „Lurup ist wild und verlockend“ steht in dicken Pinselstrichen geschrieben.

„Uns geht es darum, dass die Schüler etwas lernen und gleichzeitig etwas für den Stadtteil tun“, sagt Projektkoordinatorin Frauke Müller vom Job Club Altona zum Projekt „Agenten in Lurup für Ausbildung“. Finanziert wird das Gemeinschaftsprojekt des Job Clubs und der PVG vom Bund sowie von der Europäischen Union.



Herz und Totenkopf: „Das passt gut zusammen“, findet Sinem (16).



Projektkoordinatorin Frauke Müller malte mit: „Wir wollen Werbung für Lurup machen“, erläutert die Leiterin des Job Clubs Altona. Fotos: cvs

Fünf Tage lang haben die Schüler Ideen diskutiert, Entwürfe zu Papier gebracht und Vorzeichnungen produziert, um dann ihr Werk mit Pinsel und Farbe zu vollenden. Angeleitet wurden sie vom Hamburger Künstler Kai Teschner. „Ich arbeite gerne mit Jugendlichen und Erwachsenen zusammen, weil ich den Kontakt mit Menschen liebe“, sagt Teschner. Gerade für die Schüler sei es wichtig, etwas selbst in die Hand zu

nehmen und damit Erfolg zu haben. „Das macht Mut und fördert das selbständige Denken“, so der Künstler.

Durchgesetzt unter insgesamt vier Gestaltungsvorschlägen für den PVG-Bus hat sich das „Tag-und-Nacht-Modell“, das künftig mit einer hellen (Tag) und einer dunklen Seite (Nacht) durch die Hansestadt kurven wird. Die Motive sind durchweg Eigengewächse: Sinem (16, Schule Langbargheide) hat einen Totenkopf mit Herz gemalt und ihr Bildnis mit den geschwungenen Worten

„Kill“ und „Love“ komplettiert. „Mir gefällt diese Verbindung“, sagt sie. Rico (Schule Veermoor) pinselt einen Drachen, den er mit allerlei rätselhaften Symbolen schmückt. „Diese okkulten Sachen passen gut hier rein“, findet der 16-Jährige.

Nach Abschluss der Malerarbeiten wurde der Bus von der PVG mit Klarlack behandelt, um die „Buskunst“ zu fixieren und schmutzunempfindlich zu machen. Mindestens ein Jahr soll das Werk der Luruper Schüler durch Hamburg rollen.